

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt /
Braunschweig, Bianca**

22-18058
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Quarantäne für ganze Schulklassen im Falle einer gravierenden Häufung von COVID-19-Infektionen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.02.2022

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

04.03.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Bei dem sehr hohen Anstieg der Inzidenz der 5- bis 14-Jährigen von 28,8 Prozent (22-17985), ist zeitnah nicht davon auszugehen, dass die Infektionszahlen, vor allem in den Schulen, wieder abklingen. Es häufen sich daher die Fälle, dass in einigen Klassen gleich mehrere SchülerInnen erkranken.

Eine Quarantäneanordnung für eine ganze Klasse wäre hier sinnvoll, um die weitere Ausbreitung zu verhindern. Diese kann jedoch nur vom Gesundheitsamt angeordnet werden, welches aktuell sehr stark mit wichtigen Aufgaben wie der Nachverfolgung ausgelastet ist. So muss bisher das Vorgehen für jede Klasse, in der Infektionen gehäuft auftreten, einzeln und zeitaufwendig entschieden werden. Erschwerend kommt hinzu, dass die knappen Kapazitäten des Gesundheitsamtes dazu führen können, dass jeder Einzelfall nicht rechtzeitig entschieden wird und so die Ansteckungsketten länger als notwendig bestehen.

Damit das Gesundheitsamt alle Kräfte weiter auf die Pandemiebekämpfung und Nachverfolgung konzentrieren kann, könnte eine allgemeingültige Quarantäne-Regel für Schulen hier Abhilfe schaffen.

Als Faustregel für Schulklassen, in denen sich Infektionen gravierend häufen, z.B. ab einer Rate von mehr als 20% positiven Schnelltests in einer Klasse, könnte für die gesamte Klasse oder Lerngruppe eine siebentägige Quarantäne vorgegeben werden. Die Quarantäne sollte für alle SchülerInnen der Klasse gelten, unabhängig vom Impfstatus. Denn es ist mittlerweile bekannt, dass die Impfung zwar vor oft schweren Verläufen schützt, aber die Ansteckungs- und Verbreitungsgefahr bleibt. Eine solch behördlich angeordnete Vorgabe könnte den Lehrkräften und Schulleitungen einen Leitfaden für das weitere Vorgehen liefern und Unsicherheiten im Umgang mit den hohen Infektionszahlen reduzieren.

Eine Information des Gesundheitsamtes an alle Braunschweiger Schulen, die genaue Richtwerte und Handlungsanweisungen enthält, könnte helfen das Infektionsgeschehen in den Klassen und Lerngruppen zu unterbrechen. Zudem würde das städtische Gesundheitsamt stark entlastet werden, da dieses nicht mehr die Situation jeder betroffenen Klasse oder Lerngruppe einzeln prüfen und dann über eine Quarantäne entscheiden müsste. Auch die Gesundheit aller SchülerInnen würde noch besser geschützt werden, da aktuell die Impfquote in den Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen stark auseinandergeht. In der Gruppe der 12- bis 17-Jährigen sind bereits 80,6 % zweimal geimpft, in der Gruppe der 5- bis 11-Jährigen jedoch nur 30,9 % (Stand 13.02.22).

Ein weiterer wichtiger Faktor sind die Eltern, die von einer allgemeingültigen Vorgabe des Gesundheitsamtes profitieren würden, da sie bei einer Quarantäneanordnung ihr Kind zu Hause betreuen könnten und einen Anspruch auf Entschädigung für Verdienstausschlag hätten.

Viele Eltern wissen aktuell nicht, ob sie ihr Kind zu Hause behalten sollen, im Fall von einer Häufung der Infektion innerhalb der Klasse. Eine klare Regel würde hier Abhilfe schaffen und die Eltern davon entbinden auf die teilweise zeitverzögerte Rückmeldung des Gesundheitsamts zu warten.

In der Verhältnismäßigkeit zwischen dem Schutz der SchülerInnen und dem wichtigen Aufrechterhalten des Schulbetriebs konnte in den vergangenen Monaten auf eine Quarantäne für komplette Klassen verzichtet werden. Nun geben die aktuell stark steigenden Infektionszahlen jedoch Anlass zu einer Neubewertung.

Daher fragen wir:

1. Plant die Verwaltung, eine Vorgabe durch das Gesundheitsamt an die Schulen zu übermitteln, in der klar definiert ist, ab wann eine gesamte Klasse oder Lerngruppe in Quarantäne muss?

2. Wie könnte der Prozentsatz von Infektionen innerhalb einer Klasse oder Lerngruppe definiert werden, ab der eine klassenumfassende Quarantäne-Notwendigkeit vorgegeben wird?

Anlagen: keine